PRESSEMITTEILUNG

Stark, präzise, verschleißfrei! Es klingt wie drei Wünsche aus einem Märchen, nur das hier in der rauen Realität der Metallzerspanung diese Wünsche in Erfüllung gehen! Das Zauberwort heißt TAURUS.

Unter diesem Namen hat WALDRICH COBURG eine Portalmaschine in den Markt gebracht, die hohe Zerspanleistung mit höchster Präzision vereint und dazu auch noch extrem verschleißarm arbeitet.

Von diesen Eigenschaften konnten sich über 240 interessierte Kunden, Medienvertreter und geladene Gäste vom 9. bis 13. November beim Stapellauf der neuen Serienmaschine überzeugen. Wenn man den Aufwand betrachtet, mit dem WALDRICH COBURG das Seriengeschäft angeht, merkt man sofort, dass man es in Coburg sehr ernst meint.

„Wir bieten dem Markt nun eine Maschine, die die ureigensten WALDRICH COBURG Qualitäten Leistung-Präzision-Langlebigkeit mit einem gerade für kleine bis mittlere Betriebe sehr attraktiven Preis verbindet“ erläutert Geschäftsführer Hubert Becker das neue Geschäftsfeld. „Nicht das Material ist für uns kostentreibend, hier werden keine Abstriche in der Qualität gemacht, sondern die Produktionsprozesse wurden optimiert. Hierzu wurde rigoros eine neue Fertigungs- und Montagebasis gelegt.“

Eine eigens für die Montage ausgestattete Halle ist mit vorerst vier Montageplätzen für den parallelen Aufbau der TAURUS-Maschinen ausgerüstet. Auf den vier Plattenfeldern sind alle Montage Hilfseinrichtungen vorinstalliert, um alle Varianten der beiden Grundmaschinen TAURUS 25 und TAURUS 30 in Betrieb zu nehmen. Nach drei Monaten Montagezeit verlässt jede Maschine ihren Montageplatz, so dass eine Gesamtkapazität von 12 bis 16 Maschinen pro Jahr erreicht wird. Geht der Verkauf allerdings so weiter, wie er begonnen hat, ist WALDRICH COBURG auch vorbereitet. Bis zu 20 Maschinen pro Jahr sind, laut Projektmanager Lutz Abel, in der erweiterten Kapazitätsplanung berücksichtigt.

Was macht nun TAURUS so interessant? Matthias Fleischer, Direktor Verkauf, erklärt es: „WALDRICH COBURG besinnt sich auf seine Jahrzehnte lange Erfahrung mit dem Einsatz von hydrostatischen Führungen im Bereich der Großmaschinen. Dieses verschleißfreie Führungsprinzip verhilft der für WALDRICH COBURG Verhältnisse „kleinen“ TAURUS zu einem sehr ruhigen Fräsverhalten, auch bei extremer Beanspruchung während der Bearbeitung.“

Das hervorragende Dämpfungsverhalten aus der Hydrostatik, unterstützt von den großzügig dimensionierten Gestell-Bauteilen, ergibt einen hohe Maschinensteifigkeit und damit höchste Genauigkeit.

Ständer, Querbalken, Traverse, Bett, Tisch und Support bestehen aus hochwertigen Grauguss aus deutschen Gießereien. „Made in Germany“ gilt bei WALDRICH COBURG in vollem Umfang.

Entscheidend für den Verkaufserfolg ist zudem die komfortable Ausstattung der Maschine. Hier wurde mit den Kunden zusammen die Optionsliste der TAURUS geschrieben. In der Grundmaschine ist alles notwendige schon integriert (automatischer Werkzeug- und Spindeleinheitenwechsler, Späneförderer und Kühlmittelanlage). Eine Vielzahl an Bearbeitungseinheiten kann ausgewählt werden, Maschinenvarianten mit Motorspindeln, Palettenwechsler oder drei verschiedenen Steuerungsvarianten (Heidenhain, Siemens, FANUC) sind ebenfalls erhältlich.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Käufer der TAURUS eine Maschine erhalten, die hochgenau und leistungsstark ist, die Standzeit der Werkzeuge erhöht und geringe Betriebskosten verursacht. Der Traum eines jeden Maschinenbauers wird wahr!

**Technische Daten der WALDRICH COBURG *Taurus*:**

Leistung: 63 kW

Drehmoment: 2.500 Nm

Drehzahlen: 6.000 bis 20.000 min-1

Tischgrößen: 2.000 x 4.000 mm & 2.500 x 5.000 mm

Vorschub/Eilgang: 30 m/min

Verfahrwege: X 5.000 - 6.000 mm Y 3.000 - 3.500 mm

Z 1.500 mm W 2.000 mm

Die im RAM integrierte CNC-C-Achse ist stufenlos positionierbar. Die Universalspindeleinheiten sind in diversen Ausführungen (Gabel-, Offset-, Schrägachsenkopf) erhältlich.